

## Unternehmerland Fürstenfeld

*Fach-Event für nachhaltigen Erfolg in der Region*

am 23. Mai 2012 um 18.00 Uhr  
Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld

Das Gründer- und Servicezentrum lud zum Thema „Mehr Erfolg für die Unternehmen in unserer Region“ und sprach diesmal speziell das Thema Energiepotenziale für KMUs an.

Mit den Referenten Dipl.-Ing. Werner Erhart von der GREEN TECH Solutions GmbH, Dr. Reinhard Huszar, Geschäftsführer der UNIQUE LIGHTS CEE GmbH und DI Dr. Ludwig Ems, Geschäftsführer des Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld und Energie-Experte bei GREEN TECH Solutions GmbH gelang es fachkundige Experten für diesen Abend zu gewinnen.

Ein besonderes Gründerservice ist Jungunternehmer vorzustellen: Diesmal nutzte Gruber Markus von Nibelungengold aus Fürstenfeld die Gelegenheit, um seine Braukünste unter Beweis zu stellen.



DI Werner Erhart zeigte Beispiele von privaten, gewerblichen, landwirtschaftlichen und kommunalen Photovoltaik-Anlagen auf, welche bereits geplant und umgesetzt wurden. Wichtig ist dabei, darauf zugeschnittene Förderungen von Bund, Land oder Gemeinde zu beantragen. Die aktuelle Reduktion der ÖMAG-Förderung wird keine große Auswirkung auf die zu erwartende Rendite haben, da auch die Investitionskosten für eine Photovoltaik-Anlage ständig sinken.

Auch Sonderlösungen für Kriterien wie gleichmäßige Stromerzeugung über den ganzen Tag verteilt oder Anlagen bis zu einer Größe von 300 KWp werden realisiert. Das Angebot der GREEN TECH Solutions GmbH umfasst eine kostenlose Vorevaluierung und Beratung, Entwicklung der PV-Anlagen und Sammeleinkäufe sowie Ausschreibungen zur Errichtung von PV-Anlagen.

Die ständige Entwicklung und Verbesserung der einzelnen Komponenten wie Module, Wechselrichter und Speicherbatterien wurde betont. Der Sinn einer Speicherbatterie muss von Fall zu Fall bewertet werden. Derzeit sind geeignete Batterien groß, schwer und teuer. Auch da wird sich laufend etwas verbessern.



Es gab auch wertvolle Tipps zur Errichtung: Bei Anlage im Innerstädtischen Bereich darf nicht vergessen werden, eine Anzeige beim Stadtbauamt zu machen. Unter Umständen ist auch die Zustimmung des Ortsbildsachverständigen notwendig.

Ein anderes Thema, nämlich das der LED-Technik wurde von Dr. Huszar von der UNIQUE LIGHTS CEE GmbH beleuchtet. Dr. Huszar berichtete wie LED sinnvoll eingesetzt werden kann: „LED ist das Licht der Zukunft“ - „Die Zeit ist reif dafür“. Es gibt 8 Gründer die für UNIQUE LIGHTS CEE GmbH stehen:



- Produkthaftung – Komplettlösung mit Zertifikat
- Versicherung auf 5 Jahre
- Modularer Aufbau – ein Upgrade auf verbesserte Komponenten ist jederzeit unkompliziert möglich
- Servicefreundlichkeit
- LED Röhren mit integrierter Optik – kein punktuell Licht
- Made in Germany / Austria
- Hohe Qualität / lange Lebensdauer – 7 Jahre durchgehendes Licht, 70.000 Betriebsstunden und immer noch 70 % Lichtstrom
- Finanzierung – es ist Leasing möglich

LED hat viele nennenswerte Vorteile: es gibt schöneres Licht als herkömmliche Leuchtstoffröhren, flimmert nicht, Licht ist sofort bereit, natürlichere Farben (ähnlich der Sonne), langlebiger, hat einen niedrigeren Energieverbrauch und es wird CO2 eingespart.

Die aktuelle Produktpalette reicht von LED-Röhren, Hallenstrahler für innen und außen über Büro- und Geschäftsbeleuchtung bis hin zur Straßen- und Parkplatzbeleuchtung.

Es gibt Erfolgsbeispiele in der Industriebranche in der eine Amortisation der Kosten bereits nach einem halben Jahr möglich war. Für jene Betreiber, die 8 Stunden pro Tag mit Leuchtstoffröhren beleuchten, ergibt sich eine durchschnittliche Amortisationszeit von ca. 5 Jahren, also laut Dr. Huszar: „ja, es rentiert sich“. Ein Anreiz zum Umstieg auf LED-Beleuchtung ist eine Bundesförderung in der Höhe von € 300,- bis € 600,- / KW Anschlusswert für komplette Leuchten ohne Einschränkung bei Innenbeleuchtung. Der Preis einer LED-Röhre liegt derzeit bei € 99,- exkl. MwSt.

Wichtig ist die Botschaft des Gründer- und Servicezentrums, dass es für die Ideen, Maßnahmen und Investitionen der Unternehmen in der Region zahlreiche Förderungen gibt - PRIMA GENIA. „Wir unterstützen und helfen dabei mit, die Förderanträge erfolgreich zu formulieren und bei Bund und Land einzureichen.“ Mit zahlreichen Praxisbeispielen aus der Region belegt Dr. Ludwig Ems immer wieder, dass es sich auszahlt, Förderungen zu beantragen. Auch bietet er jedem interessierten Unternehmer und Unternehmerin an, bei einem kostenlosen Erstgespräch die Ideen, Maßnahmen und Investitionen zu bewerten und Vorschläge für Förderungen zu machen. Diese Termine koordiniert das Front Office gerne für Sie. Damit tritt Dr. Ems vehement gegen die Meinung an, „es gibt sowieso keine Förderungen für kleine Unternehmen.“



Die derzeit wichtigsten Themen, um erfolgreich Förderungen zu lukrieren, sind Positionierung und Wachstum der kleinen Unternehmen, Energie-Effizienz und Stromproduktion, Investitionen zur Stärkung und Absicherung des Standortes. Dafür gibt es die WIN-Förderung welche speziell für WK-Mitglieder sehr interessant ist. Die professionellen Beratungs-Leistungen im Wert von € 1.440,- bekommt man durch „WIN – Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit“ mit € 1.000,- gefördert. In Folge sind Förderungen auch für höhere Investitionen seitens Land und Bund möglich. Ein Beispiel brachte Dr. Ems: Mit der Förderzusage einer Investitions-Förderung von € 1,4 Mio. konnte ein Standort und damit 21 Arbeitsplätze in Fürstenfeld gesichert werden.

Als netter Abschluss des Abends stellte sich Markus Gruber vor: er hat sein Hobby Bier zu Brauen zum Beruf gemacht. Durch viele Rezepte und technische Investitionen hat sich Herr Gruber gekämpft, um heute da zu sein wo er ist. Aktuell schafft er es 250 Liter Bier pro Woche zu brauen. Da ihm dies jedoch zu wenig ist, ist eine Vergrößerung auf die 5-fache Kapazität geplant. Aktuell vertreibt das Bier der Gasthof Fröhlich und das Restaurant Ernesto. Aber natürlich ist es auch für private Feierlichkeiten zu haben.



Neben dem Bierbrauen wird auch Whisky destilliert. Im Anschluss an diese vielen interessanten Infos stellte uns Herr Gruber Bier und Destilliertes zur Verkostung zur Verfügung und gewann so sicherlich viele neue Kunden. Wir danken herzlich für die Einladung auf diesen erfrischend kühlen Tropfen.

Wir danken allen Referenten für diesen informativen Abend und freuen uns bereits darauf, Sie bei unserer nächsten Veranstaltung wieder zu begrüßen.

